

Veränderte Zeiten, verändertes Denken

Zwei Veranstaltungen im Rahmen des **Treppenhaus-Dialogs**

Die Vortrags- und Veranstaltungsreihe Treppenhaus-Dialog System-Gesundheit in Pegnitz richtet sich an Menschen im Gesundheitssystem, wie Ärzte und medizi-

nisches Personal, aber auch an die Kommunalpolitik und die interessierte Öffentlichkeit. Die familiäre Atmosphäre des historischen Treppenhauses von 1852 im

Gesundheitszentrum Pegnitz bietet Raum für offenen Austausch in kleiner Runde. Im September bietet man zwei Veranstaltungen an. Der Eintritt ist frei.

Ärzte im Einsatz für Obdachlose und Menschen ohne Krankenversicherung:

Die Oberärztin Dr. Eva Gutdeutsch (Foto rechts) aus Regensburg und der in Buenos Aires geborene und in Hamburg lebende Fotokünstler und Fotojournalist Mauricio Bustamante (Foto links) gestalten im Rahmen des Treppenhaus-Dialogs gemeinsam einen Abend am 19. September um 18 Uhr zum Thema Wohnungslosigkeit, Armut und Gesundheitsversorgung.

Während Eva Gutdeutsch aus ihrer umfangreichen Erfahrung in der Behandlung von Obdachlosen berichtet, zeigt Mauricio Bustamante in einem ersten kurzen Film einfühlsam Porträts von Menschen, die im Laufe ihres Lebens das Leben auf der Straße selbst erfahren haben. In einem zweiten kurzen Film vereinen sich dann die Aspekte Armut, Wohnungslosigkeit und Gesundheit im Thema Demenz. In starken Bildern kontrastieren Menschen in prekären Lebenssituationen mit Wohlversorgten. Bustamante gibt mit seiner Arbeit Menschen ein Gesicht. Dem Fotokünstler gelingt dies auf eine Weise, die respektvoll und gleichzeitig berührend-konkret ist. Seine Arbeiten wurden bereits im Stern, im Spiegel, der Zeit und anderen führenden Printmedien veröffentlicht.

Eva Gutdeutsch arbeitet im Hauptberuf als Oberärztin im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Regensburg. Menschen am Rande der Gesellschaft medizinisch zu behandeln, ist ihr spürbar nicht nur eine ehrenamtliche Nebentätigkeit – sie geht diese zutiefst humanitäre Aufgabe auch mit erlebbarer Freude und Hinwendung an. Mit ihrer ungemein herzlichen, empathischen und offenen Art wird der Vortrag mit Sicherheit mehr als nur eine nüchterne Darstellung der Situation.

Ergänzend dazu werden Fotos aus der Stadtmission Bayreuth gezeigt, die einige von deren Gäste porträtieren. Beide Bilderserien bleiben danach für knapp zwei Monate in der Ausstellung für die Öffentlichkeit zu besichtigen.



Medizincampus Oberfranken als Chance für den Ärztenachwuchs in der Region:

Erneut greift der Treppenhaus-Dialog das Thema hausärztliche Versorgung auf – dieses Mal aus einem speziellen Blickwinkel. Am Freitag, 26. September, um 18 Uhr ist Prof. Dr. Bettina Engel die renommierte Referentin. Sie ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und hat seit September 2024 den Lehrstuhl für Allgemeinmedizin am Medizincampus als Vertretungsprofessorin inne. Vorher war Sie an den Lehrstühlen in Bonn, Hannover, Oldenburg und Erlangen als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Sie habilitierte im Fach Allgemeinmedizin. Ihr wurden verschiedene Auszeichnungen verliehen, so der Lehrpreis der FAU im Jahr 2023 und der Lehrpreise für gute Lehre in der Medizin (klinischer Studienabschnitt). Sie ist auch Siegerin des Science Slam beim DEGAM Kongress (Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin) in Innsbruck.

Zur Veranstaltung schreibt Engel: „Die hausärztliche Versorgung insbesondere im ländlichen Bereich stellt bereits jetzt mancherorts eine große Herausforderung dar. Es gibt unterschiedliche Ansätze dagegen anzugehen, die zum Teil bereits in der Vortragsreihe SystemGesundheit vorgestellt wurden. In diesem Vortrag soll es nun um die Rolle der universitären Allgemeinmedizin gehen. Welche Rolle kann oder muss die universitäre Ausbildung in der Nachwuchsförderung einnehmen? Wie kann Nachwuchsförderung überhaupt nachhaltig funktionieren? Und was kann der Medizincampus Oberfranken konkret dazu beitragen?“

Veränderte Zeiten erfordern verändertes Denken und andere Maßnahmen – das ist eine der Grundüberzeugungen, aus denen diese Reihe der Treppenhaus-Dialoge entstanden ist. Da ist es nur konsequent, dass auch das Format dieser Veranstaltung neue Wege beschreitet. Mit einem Vortrag in Form einer Bilderreise wird auf die Fragen eingegangen. Es werden innovative Ideen zur Nachwuchsförderung dargestellt und anschließend diskutiert.



Anmeldungen
sichern einen Platz:
Telefon: 0171 / 7927475
oder per E-Mail:
info@gesundheits-
zentrum-peg-
nitz.de